

Bek.gem. 14. NOV. 1957

36b, 7/02. 1 755 982. Alaska-Volkskühl-
schrankwerk, Rheinische Feindraht-Indu-
strie, Dr.-Ing. Schildbach K.G., Bergneu-
stadt (Rhld.). | Elektroherd mit Heiz-
lüfter. 23. 8. 57. A 10 559. (T. 2; Z. 2)

**Nr. 1 755 982* eingetr.
14.11.57**

PA 457070-238.57



ALASKA-VOLKSKÜHLSTRANKWERK

RHEINISCHE FEINDRAHT-INDUSTRIE · DR. ING. SCHILDBACH K.-G. · BERGNEUSTADT
LABORANT-WERK

Postanschrift: Alaska-Laborantwerk, Bergneustadt/Rhld.

Einschreiben

An das
Deutsche Patentamt

M ü n c h e n 2

Museumsinsel 1

Bankkonten:

Alaska-Laborantwerk, Bergneustadt (Rhld.)

Commerzbank-Bankverein AG.

Filiale Gummersbach

Bankhaus Bass & Herz, Frankfurt/Main
Neue Mainzerstr. 26

Sparkasse Bergneustadt (Rhld.)

Landeszentralbank Gummersbach,

Girokonto 441/865

Postscheckkonto Köln 1005 46

Fernruf: Gummersbach, So.-Nr 5256

Telegramm-Adresse: albskewerk bergneustadt

Fernschreiber 0884-22

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Dr. Schupp/In

BERGNEUSTADT/RHLD.

19. August 57

den

19

Betrifft:

Gebrauchsmusteranmeldung "Elektroherd mit
Heizlüfter".

In der Anlage erhalten Sie die obige Gebrauchsmusteranmeldung mit der Bitte um baldige Prüfung und Eintragung. Die Anmeldegebühr wird auf das Postscheckkonto des Patentamtes überwiesen, sobald die Empfangsbestätigung hier vorliegt und das Aktenzeichen bekannt ist.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ALASKA-VOLKSKÜHLSTRANKWERK
RHEINISCHE FEINDRAHT-INDUSTRIE
DR. ING. SCHILDBACH K.-G.

Dr. Schupp

ppa.

Anlage

Anmelder : Alaska-Volkskühlwerk, Bergneustadt / Rhld.

Betrifft : Gebrauchsmusteranmeldung "Elektroherd mit Heizlüfter"

In Küchen, insbesondere Einbauküchen, in denen elektrisch gekocht wird, fehlt in der Übergangszeit, d.h. vor Inbetriebnahme der Zentralheizung oder des Kohleherdes, oft die Möglichkeit einer Beheizung. In vielen Fällen werden auch in den heute sehr klein gehaltenen Küchen und Einbauküchen keine Heizkörper oder Kohleherde für die kältere Jahreszeit aufgestellt, da ausreichender Platz hierfür nicht mehr vorhanden ist und in vielen Fällen wohl auch fälschlicherweise angenommen wird, daß die beim Kochen anfallende Wärme zur Beheizung der Küche ausreicht. Dies ist jedoch, insbesondere beim elektrischen Kochen nicht der Fall. Erfindungsgemäß wird aus den o.a. Gründen vorgeschlagen, in einen Elektro-Standherd üblicher Ausführung statt des Abstellfaches unter der Backröhre einen Heizlüfter einzubauen, der im Bedarfsfall die schnelle Beheizung der Küche bzw. Einbauküche gestattet. Hierdurch wird auch vermieden, daß der Elektroherd mit seinen Kochplatten oder mit seiner Backröhre zu Beheizungszwecken eingeschaltet wird. Dies ist insbesondere für die leerlaufenden Kochplatten gefährlich und führt oft zum Ausfall dieser Platten, ganz abgesehen von der Gefährdung der Kinder usw., die in die Nähe solcher zu Heizzwecken benutzter Platten kommen können.

Patentansprüche :

Anspruch 1:

Elektro-Standherd für Haushaltsküchen usw. dadurch gekennzeichnet, daß im unteren oder mittleren Teil desselben, d.h. unterhalb oder oberhalb der Backröhre ein getrennt schaltbarer Heizlüfter eingebaut ist.

Anspruch 2:

Elektroherd mit Heizlüfter nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Luftbewegung durch den Heizlüfter von der Rückseite des Elektroherdes nach dessen Frontseite oder umgekehrt erfolgt.

Anspruch 3:

Elektroherd mit Heizlüfter nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die erwärmte Luft durch entsprechende Öffnungen in den Seitenflächen des Herdes im Bereich des Heizlüfters angesaugt und ausgeblasen wird.

Anspruch 4:

Elektroherd mit Heizlüfter nach Anspruch 1-3 dadurch gekennzeichnet, daß der Motorventilator und die Beheizung des Schnellheizlüfters getrennt schaltbar sind, auch, um verschiedene Luftgeschwindigkeiten und Temperaturen einstellen zu können.

Anspruch 5:

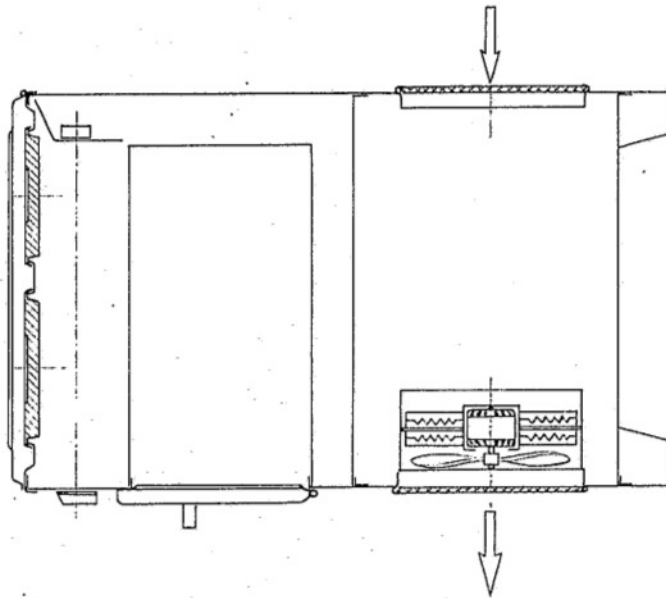
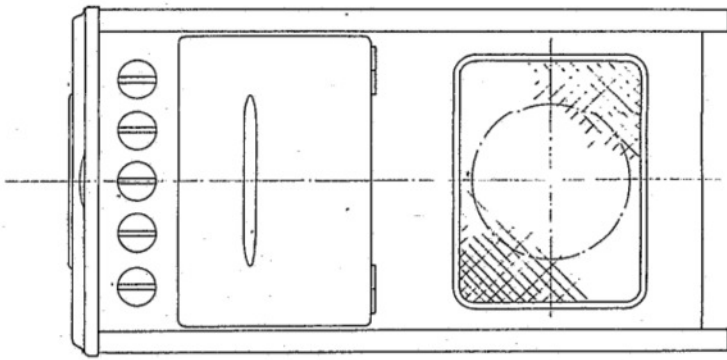
Elektroherd mit Heizlüfter dadurch gekennzeichnet, daß die Temperatur-Regelung selbsttätig durch einen eingebauten Temperatur-Regler oder Thermostaten erfolgt.

Anspruch 6:

Elektroherd mit Heizlüfter dadurch gekennzeichnet, daß im Luftstrom des Heizlüfters liegende Teile der Front- bzw. Rückseite, bzw. der Seitenwände durch Streckmetall oder durch andere, den Luftstrom wenig behindernde Bekleidung, abgedeckt werden.

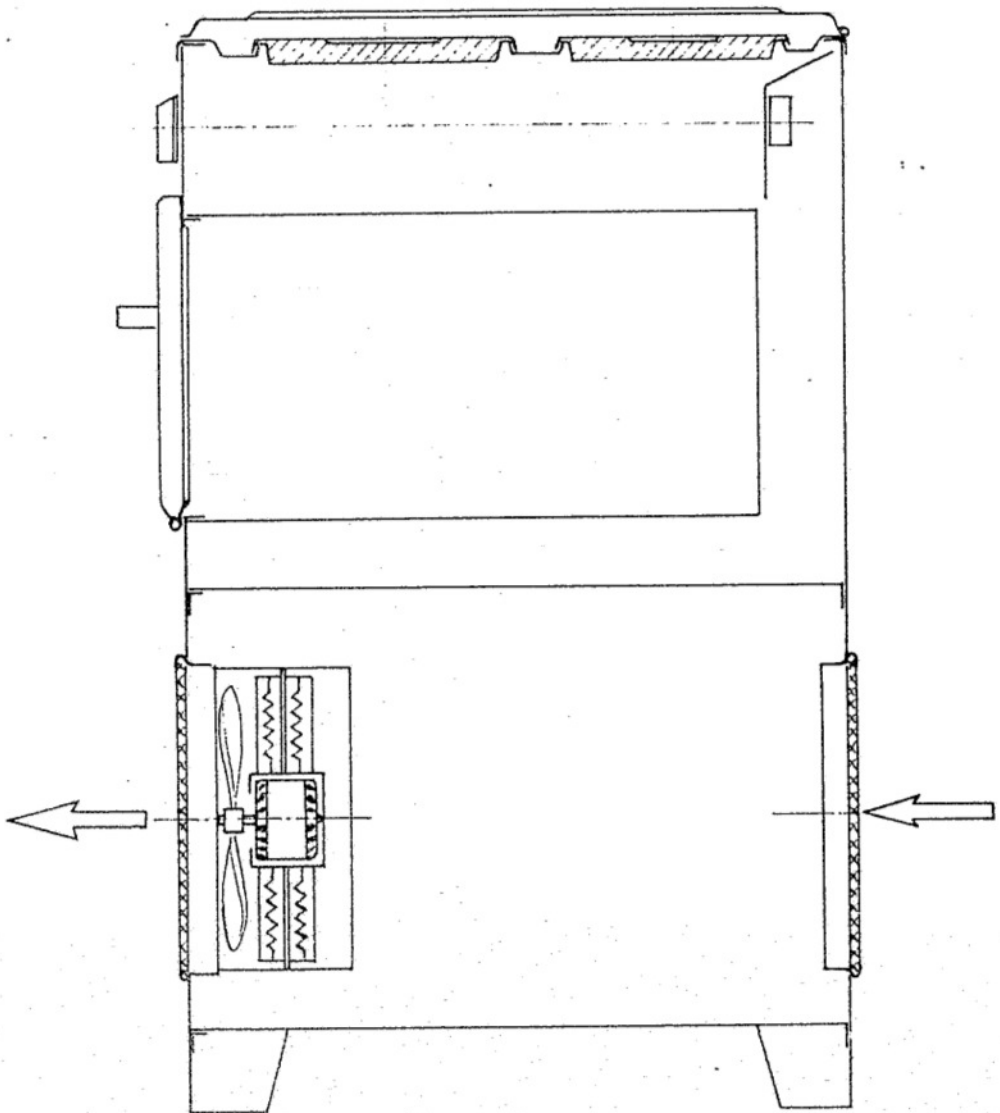
Erfinder : Herrn Dr.-Ing. Wilhelm Schirp, Gummersbach, Friedrichstr.21

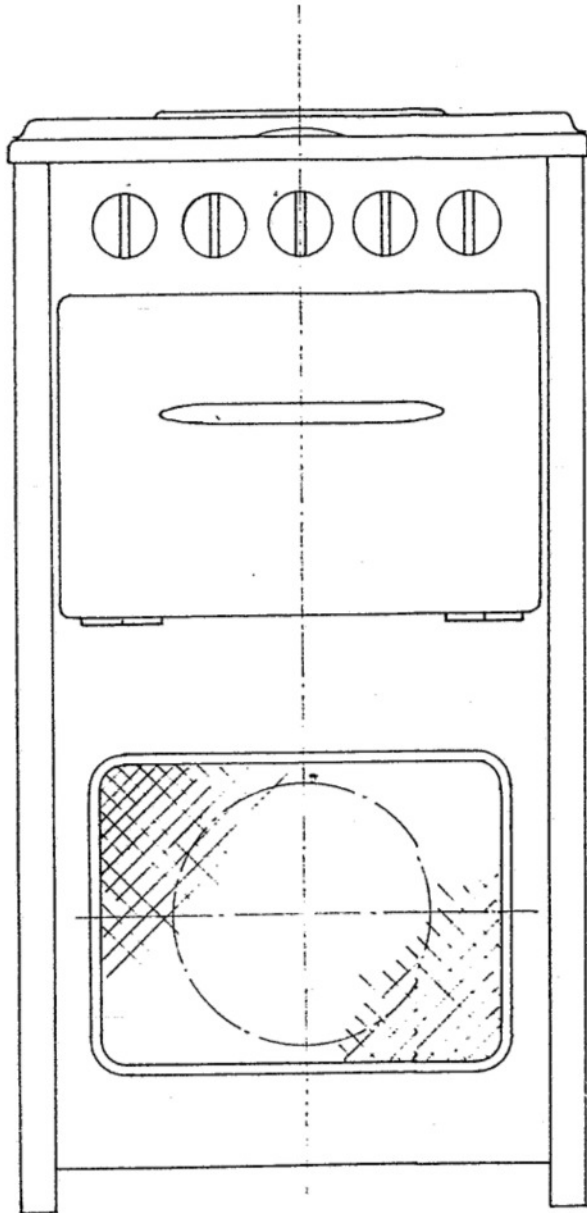
Bergneustadt, den 19. August 1957
Dr. Schp. / Th.



Anlage
zur Gebrauchsmusteranmeldung „Elektroherd
mit Heizlüfter“ v. 19.8.57
Alaska - Werk, Bergneustadt.

2.1.1957





Anlage

zur Gebrauchsmusteranmeldung „Elektroherd
mit Heizlüfter“ v. 19.8.57

Alaska-Werk, Bergneustadt.

2/857 10.